

## Die Waldracker

- Eine Gruppe (max. 20 Kinder) mit zwei erfahrenen und qualifizierten Erzieher/-innen
- 4 Stunden täglich an frischer Luft im Wald
- Ein Bauwagen als Schutz vor extremen Wetterbedingungen
- Erleben der jahreszeitlichen Rhythmen und Naturerscheinungen
- Erleben der Pflanzen und Tiere in ihren Lebensräumen
- Stille erleben und in Ruhe beobachten
- Spielen und basteln mit der Vielfalt der Materialien aus der Natur
- Fördert die natürliche Neugierde
- Der Kindertag gestaltet sich jeden Tag neu, lebendig und kreativ



## DIE WALDRACKER

Waldkindergarten e.V.



### Anmeldung und Information:

**DIE WALDRACKER**  
Waldkindergarten  
Braunfels, Weilburg & Weilmünster e.V.  
Postfach 1123

35786 Weilmünster

Tel.: 06472 - 832444  
e-mail: [info@waldracker.de](mailto:info@waldracker.de)  
homepage: [www.waldracker.de](http://www.waldracker.de)

## Ein Kindergarten ohne Wände



**Weit Größeres wirst du finden  
in den Wäldern, als in den  
Büchern.**

**Bäume und Steine werden dich  
lehren, was du von Meistern  
nie hören kannst.**

*Bernhard von Clairvaux*



In den Wäldern sind Dinge, über die nachzudenken, man jahrelang im Moos liegen könnte.

*Franz Kafka*



## Die Idee

Im Wald erleben die Kinder sich und ihre Umwelt **mit allen Sinnen**. In der Natur gibt es viel zu entdecken, sie regt dazu an, zu beobachten, nachzuforschen, Zusammenhänge zu begreifen und sich darüber Wissen anzueignen. Nur was man kennt, lernt man zu achten und zu schützen.

Das **kreative Spiel** mit nicht vorgefertigtem Spielzeug eröffnet Kindern neue Freiheiten und beflügelt die Fantasie. Ein Turm aus Steinen und Stöcken gebaut, sieht anders aus als vieles, was ein Kind vorher gesehen hat. Es riecht anders, fühlt sich anders an. Vielleicht ist es gar kein Turm, sondern ein Baumhaus für Käfer?

**Fantasie** kennt keine Türen und Wände. Die Kinder sollen merken, dass es zu jeder Betrachtung verschiedene Perspektiven gibt.

Wind und Wetter ausgesetzt zu sein, **stärkt die Abwehrkräfte** und beugt alltäglichen Erkältungskrankheiten vor.

Die Kinder können ihren **natürlichen Bewegungsdrang** ausleben.

## Das Konzept

Durch die Bewegung in der Natur entwickeln die Kinder gute **motorische Fähigkeiten** und gewinnen an Selbstvertrauen. Die so entwickelte Grobmotorik ist die Basis der Feinmotorik und letztlich der Grundstein für jegliches Lernen.

Auch die **kognitiven Fähigkeiten** kommen nicht zu kurz. Der Wald bietet eine Fülle von Erfahrungen, die erklärt sein wollen: Warum versteckt sich ein Käfer hinter der Rinde? Warum sieht man Regenwürmer nur, wenn es nass ist?

Im Waldkindergarten hat die Gruppe und ihr Zusammenhalt einen sehr hohen Stellenwert. Sie bietet die Sicherheit, die sonst der Gruppenraum darstellt, ist aber auch das ideale Lernfeld, um **soziale Kompetenz** zu entwickeln, z.B. Regelbewußtsein und Hilfsbereitschaft.

Zu unserem **pädagogischen Konzept** gehören neben dem Freispiel das Durchführen von Projekten, naturwissenschaftliche Experimente, ein Vorschulprogramm für die Großen, die Schulung der phonologischen Bewusstheit ebenso wie Malen, Basteln, Vorlesen, das Feiern von Festen und das Pflegen von Aussenkontakten (z.B. Feuerwehr, Biohof, Theater).

## Der Tag im Wald

Bis zu 20 Kinder zwischen drei und sechs Jahren werden am Vormittag von zwei Erzieher/-innen betreut.

Treffpunkt ist die Schranke am Parkplatz vor dem Möttauer Weiher.

Nach dem Morgenkreis mit Begrüßungsliedern, Kreis- und Fingerspielen besuchen die Kinder verschiedene Plätze im Wald.

Es gibt viel zu entdecken, der Weg ist das Ziel. Der Kindergarten tag gestaltet sich jeden Tag neu, lebendig und kreativ.

Mit dem Abschlusskreis wird der Vormittag beendet.

In den Wintermonaten dient der beheizbare Bauwagen als Unterkunft.

Die Betreuer/-innen sind mit Mobiltelefon und Erste-Hilfe-Kasten ausgerüstet.

Die Kernzeit ist von 8:30 bis 12:30 Uhr, darüber hinaus gibt es die Bringzeit von 8:00 bis 8:30 Uhr und die Abholzeit von 12:30 bis 13:00 Uhr.

Der Kindergartenbeitrag beträgt derzeit 100 EUR im Monat.